



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	M 2022 0233
Datum:	23.06.2022
Federführung:	66 Tiefbau
Aktenzeichen:	

Mitteilung

öffentlich

**Betreff: Sofortprogramm Perspektive Innenstadt - Spiel- und
Bewegungskonzept
hier: Beauftragung und Beteiligungsverfahren**

Für Gremien:

	Datum
Ausschuss für Jugendhilfe und Familie	27.06.2022

Nachfolgende Mitteilung gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

(Pollehn)

Die Stadt Burgdorf hat im Zuge des *Förderprogramms Perspektive Innenstadt* Fördermittel zur Verfügung gestellt bekommen, um die Pandemiefolgen für die Innenstadt abzumildern.

Auf Grundlage der Vorlagen BV 2021 1758 (mit BV 2021 1758/1 und /2) wurden mehrere Projekte beschlossen, die im Rahmen dieses Förderprogrammes umgesetzt werden sollen.

Dieses Förderprogramm gibt vor, dass die Projekte bis zum 31.03.2023 abzuschließen sind. Die Anträge zu den beschlossenen Projekten wurden im Februar eingereicht. Aufgrund der langen Bearbeitungszeiten der Anträge wurde auf Grundlage der Vorlage BV 2022 0180 beschlossen, die Maßnahmen schon vorher zu beginnen.

Eines der von der Politik im Rahmen dieses Förderprogramms bewilligten Projekte ist ein Spiel- und Bewegungskonzept für die Innenstadt, für das inzwischen auch die Förderzusage eingegangen ist.

Mit der Erarbeitung des Konzepts wurde die Arbeitsgemeinschaft Kreativität in Bewegung/Kern+stil beauftragt.

In der Innenstadt stellt die Außenbewirtschaftung häufig die einzig attraktive Aufenthaltsmöglichkeit dar, da die öffentlichen Freiräume dort zunehmend einen Bedeutungsverlust als Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsraum vor allem auch für Kinder und Jugendliche erfahren. Kinder wurden immer mehr aus öffentlichen Räumen zurückgedrängt. Die zunehmende Dominanz des Straßenverkehrs und eine stetig fortschreitende Bebauung von Freiflächen verdrängen Kinder und Jugendliche vermehrt aus den öffentlichen Räumen.

Daher soll das Spiel- und Bewegungskonzept dazu beitragen, die Innenstadt auch außerhalb von Gastronomie und Geschäften wieder für alle Generationen interessant zu gestalten und Anreize für Aufenthalt und Bewegung zu schaffen.

Die Beteiligung der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ist für die Akzeptanz der später umzusetzenden Maßnahmen besonders wichtig. Daher sollen am 03. Und 04. September zwei Beteiligungsworkshops für Kinder und Jugendliche stattfinden:

- Am 03. September in der Sporthalle der Grundschule Burgdorf für Kinder im Grundschulalter.
- Am 04. September für Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren in der Sporthalle der Rudolf-Bembeneck-Schule.

Hier handelt es sich um eine besondere Form der Beteiligung. Der Ablauf des Beteiligungsprojektes basiert darauf, den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, mit Hilfe von selbst errichteten Bewegungslandschaften eigenständig Konstruktionen zu erarbeiten, um abwechslungsreiche Bewegungsspiele auszuprobieren. Dabei werden die standardmäßig in einer Sporthalle vorhandenen Geräte genutzt und in freier Zusammenstellung arrangiert. Lieblingsspiele und Wünsche für Bewegungsabläufe im Freien können so konkret herausgearbeitet werden. Mit dem Ziel, Gestaltungsmöglichkeiten für Spiel- und Bewegungspunkte zu finden, werden dann die Kombinationen probiert und ausgewertet.

Die Vorschläge werden gemeinsam formuliert, mit Fotos protokolliert und skizziert. Am Ende entstehen aus gemeinschaftlich gewonnener Kenntnis zu Bewegungskombinationen, neue Strukturen für Bewegungsimpulse (mit entsprechend angepassten Umsetzungsmöglichkeiten) für die Freiräume in der Innenstadt.

Da diese Beteiligung nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zulässt, sind gezielt die Grundschulen Burgdorf, Astrid-Lindgren und Gudrun-Pausewang sowie für die Jugendlichenbeteiligung das Gymnasium, die Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule sowie das Johnny B und das Südstadtbistro angeschrieben worden.

Diese werden gebeten, für die Beteiligung zu werben und einen begrenzten Teilnehmerkreis (ca. 6-12 Kinder pro Schule und Einrichtung) anzumelden.

Der durch das Förderprogramm vorgegebene kurze Bearbeitungszeitraum macht ein kurzfristiges und gezieltes Vorgehen unumgänglich.

Ende September soll dann noch einmal ein gemeinsamer „Spaziergang“ durch die Innenstadt stattfinden, an dem alle Generationen teilnehmen können. Die detaillierte Information dazu wird nach den Sommerferien erfolgen.